

1. Vors.
Ursula Reinke
Schanzenstr. 37
21614 Buxtehude
Tel. 0 41 61 / 8 87 37

E-Mail:
info@sovd-buxtehude.de
Internet:
www.sovd-buxtehude.de

Rundbrief

Buxtehude, 29.10.2012

Liebe Mitglieder,

SoVD. So geht sozial. Unter diesem Motto soll sich der SoVD in der Öffentlichkeit darstellen und bekannter machen. Hier in Buxtehude ist es mit dem Bekanntwerden sehr gut gelungen, wir haben in diesem Jahr schon 53 neue Mitglieder begrüßen können. Trotz Austritten und Sterbefällen steigt unsere Mitgliederzahl stetig an. Dank an alle, die schon lange dabei sind, und Dank an alle, die neu hinzu gekommen sind.

SoVD. So geht sozial. könnte auch über dem Artikel im BT stehen, in dem über die erste akustische Ampelanlage in Buxtehude berichtet wird. Endlich gibt es die erste von drei geplanten; diese ist am Stadthaus. Ohne den SoVD gäbe es diese Ampel nicht. Im August 2011 haben wir eine gut besuchte Veranstaltung durchgeführt, in dem die von Mitgliedern zusammengestellt Liste der verbesserungswürdigen Dinge in Buxtehude vorgestellt wurde, darunter auch die Ampel. Die Politik brachte daraufhin Anträge ein, eine solche Ampel zu finanzieren. Der Bürgermeister lehnte dieses ab. Wir haben dann als SoVD nochmals alle Politiker angeschrieben und um Unterstützung gebeten. Daraufhin wurde der Bau der Ampelanlagen genehmigt. Aber die Ampelumstellung war ja nicht alles. Viel mehr Dinge haben wir aufgelistet.

Als nächstes werden wir unsere Erfahrungen „rund um den Bahnhof“ allen Politikerinnen und Politikern zugänglich machen. Sie wissen ja: „Steter Tropfen höhlt den Stein“.

Rente und Krankenkasse

Es ist soviel Geld in der Rentenkasse, dass die Rentenbeiträge sinken. Schön für die, die viel verdienen, sie können jetzt 25,00 € mehr im Monat ausgeben, schade für die, die schon Rente beziehen. Denen nützt der gesunkene Rentenbeitrag nicht. Die Rentensteigerung im nächsten Jahr soll höchstens 1,3 % betragen. Sie können schon mal ausrechnen, was das für jeden Einzelnen bedeutet. Warum kommt eigentlich das, was sich in der Rentenkasse angesammelt hat, nicht den Rentnerinnen und Rentnern zu Gute?

Was ist mit den Krankenkassen? Auch dort sind die Kassen voll. Hier würde eine Senkung der Beiträge auch den Rentnern nutzen und auch der Wegfall der Praxisgebühr ist längst überfällig.

Warum entscheidet eigentlich nicht der SoVD in Berlin? Mehr Mitglieder als alle Parteien haben wir sowieso. Ach ja – wir sind ja keine parteipolitische Organisation, sondern eine soziale. Darum können wir immer nur Vorschläge machen, wie es besser gehen könnte und versuchen, Einfluss zu nehmen. Wählen können wir auch, aber dazu müssen wir wissen, welche Partei unseren Idealen am nächsten steht. Fragen Sie doch mal Ihren Landtagskandidaten (in Niedersachsen wird am 13. Januar gewählt) oder Ihren Bundestagskandidaten (die Bundestagswahl ist im September 2013).

Veranstaltungen

Datum	Veranstaltung/Reiseziel	Kosten
Fr., den 09.11.12	Lotto-Nachmittag und Rückblick auf die Info-Veranstaltung Friedwald in der Begegnungsstätte Hoheluft, Stader Str. 15. Beginn: 14:30 Uhr , mit Kaffeegedeck. JEDE und JEDER gewinnt! Anmeldung bitte bis zum 05.11.2012 bei Johann (Jan) Gehlken, Tel. 0 41 61 / 72 11 97 von 18 bis 20 Uhr	8,00 €
Sa., den 08.12.12	Weihnachtsfeier Gildehaus, Gildenweg 2. Beginn: 14:00 Uhr . Mit Kaffeegedeck und Tombola sowie Ehrung der Jubilare. Anmeldung bitte bis zum 28.11.2012 bei Johann (Jan) Gehlken, Tel. 0 41 61 / 72 11 97 von 18 bis 20 Uhr	8,00 €
Wer nicht ohne fremde Hilfe die Veranstaltungsorte erreichen kann, sollte das bei der Anmeldung angeben.		

Wir haben in diesem Jahr **viele Jubilare** zu ehren, die alle noch eine persönliche Einladung erhalten werden.

Neuer Termin

Donnerstag, den 15.11.2012 von 18 bis 20 Uhr werde ich als Kreisfrauensprecherin des SoVD in die „Begegnungsstätte mit Herz“ zu einem Workshop einladen. dort wollen wir den Equal Pay Day 2013 vorbereiten. Wer als weibliches Mitglied Lust hat, an diesem Treffen teil zu nehmen, bitte ich um Anmeldung unter Tel. 04161 / 8 87 37.

Gratulationen

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern, namentlich all denen, die bis Ende Oktober dieses Jahres mindestens 80 Jahre alt geworden sind.

Gerda Matthies	23.05.1931	81 Jahre	Werner Hinrichs	23.07.1932	80 Jahre
Hinrich Heinbockel	29.05.1916	96 Jahre	Harry Meyer	30.07.1932	80 Jahre
Christina Stelzer	01.06.1929	83 Jahre	Erika Zeidler	29.08.1928	84 Jahre
Margarete Pein	08.06.1929	83 Jahre	Käthe Krause	30.08.1926	86 Jahre
Erika Grandke	22.06.1927	85 Jahre	Bruno Behrendt	08.09.1926	86 Jahre
Margarete Dammann	24.06.1930	82 Jahre	Marianne Gerken	11.09.1929	83 Jahre
Ida Fetting	01.07.1924	88 Jahre	Helene Werner	27.09.1917	95 Jahre
Helga Tans	02.07.1926	86 Jahre	Gertrud Schilke	01.10.1931	81 Jahre
Ilse Reckmann	12.07.1932	80 Jahre	Gerda Studt	18.10.1927	85 Jahre
Renate Schmidt	14.07.1921	91 Jahre	Alfred Gatzke	24.10.1926	86 Jahre

Genießen Sie den Herbst, vergessen Sie den Schnee, der schon gefallen ist. Jetzt wollen wir noch einmal bunte Blätter bestaunen, Früchte ernten, ein Kürbissüppchen kochen, Pilze sammeln und noch nicht an Weihnachten denken, denn **Advent ist erst im Dezember**.

Im Namen des Vorstandes,
Ihre



Uschi Reinke,
1. Vorsitzende des SoVD Buxtehude